

Jahresabschluss 2024

Landkreis Lörrach

Ergebnisrechnung 2024

■ Jahresergebnis von:	- 224.490,43 EUR
■ Ordentliches Ergebnis:	- 172.486,63 EUR
■ Sonderergebnis:	- 52.003,80 EUR
■ Haushaltsplan:	- 10.431.600 EUR
■ Verbesserung ordentl. Ergebnis:	+ 10.259.113,37 EUR



■ Jahresergebnis 2024:

■ Wesentliche Verbesserungen:

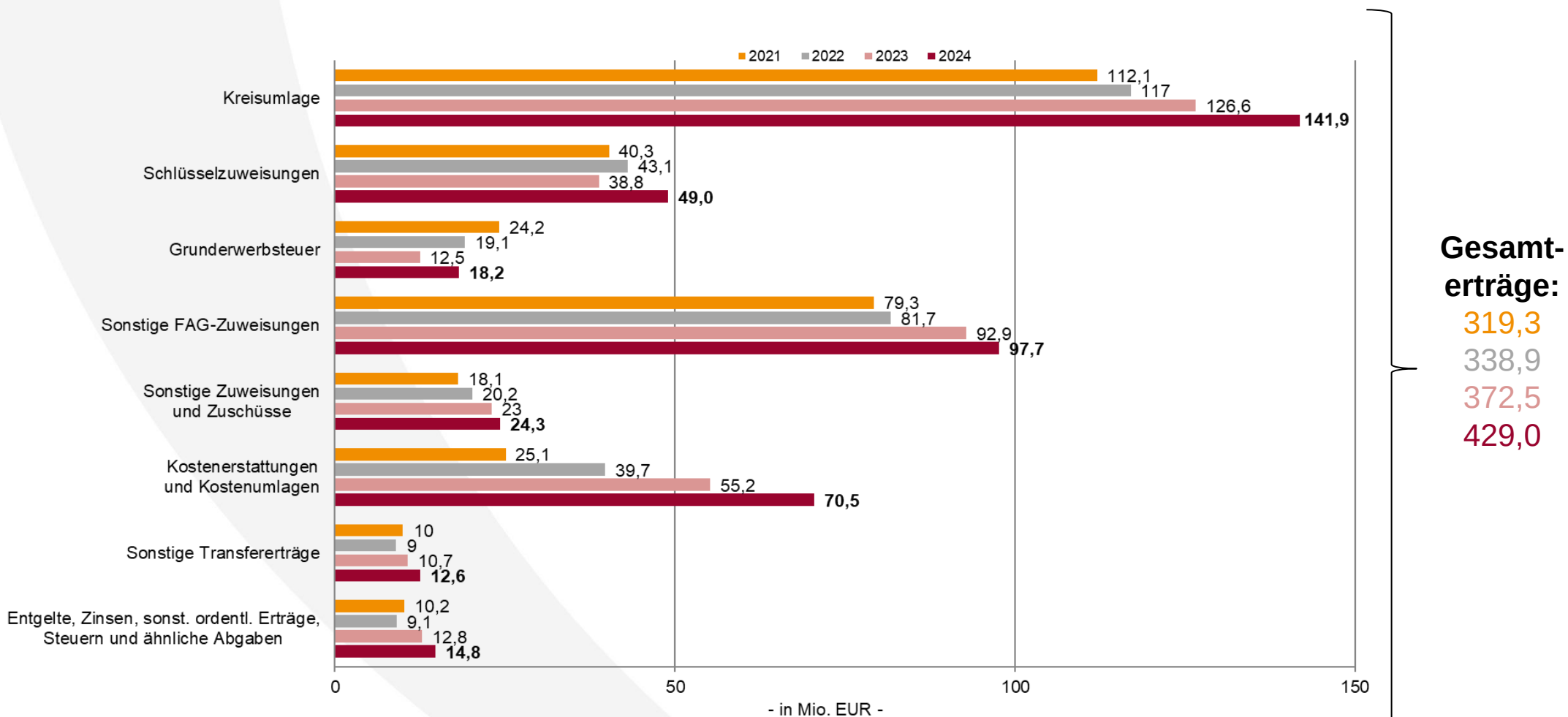
- Pauschale Landeserstattung AU Bezugsjahre 2021 / 2022 (+ 2.620.100 EUR)
- Grunderwerbsteuer (+ 2.183.500 EUR)
- Erträge aus der Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen (+ 1.765.300 EUR)
- Bauunterhaltungsbudget (einschl. aktivierte Eigenleistungen) (+ 1.424.200 EUR)
- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (ohne GU) (+ 1.238.500 EUR)
- Geringerer Zuschussbedarf bei der Schülerbeförderung (+ 1.045.400 EUR)
- Mehrerträge FLüAG / Asyl (u. a. Spitzabrechnung 2019) (+ 1.000.900 EUR)
- Diverse Landesmittel (BtOG, ZENSUS, Wohngeld+) (+ 782.600 EUR)
- Personalkostenerstattung FLüAG (+ 479.100 EUR)
- SoBEG-, VRG-, Einwohner-, Schlüsselzuweisungen (+ 309.700 EUR)

■ Wesentliche Verschlechterungen:

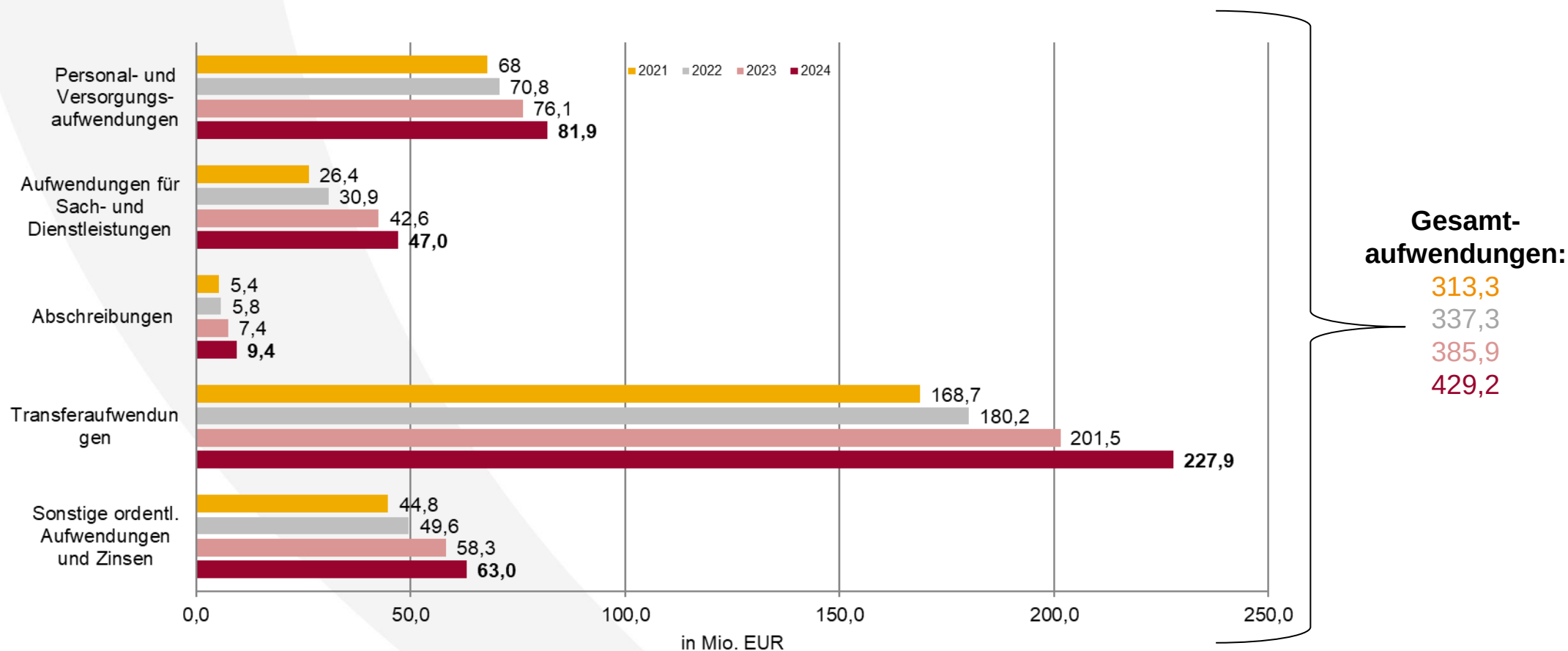
- Höhere Personalaufwendungen (- 914.900 EUR)
- Höhere Transferleistungen THH 6 und 7 (- 1.092.600 EUR)
- Geringere Bußgelder (- 563.600 EUR)
- Diverse weitere Verschlechterungen (-19.100 EUR)



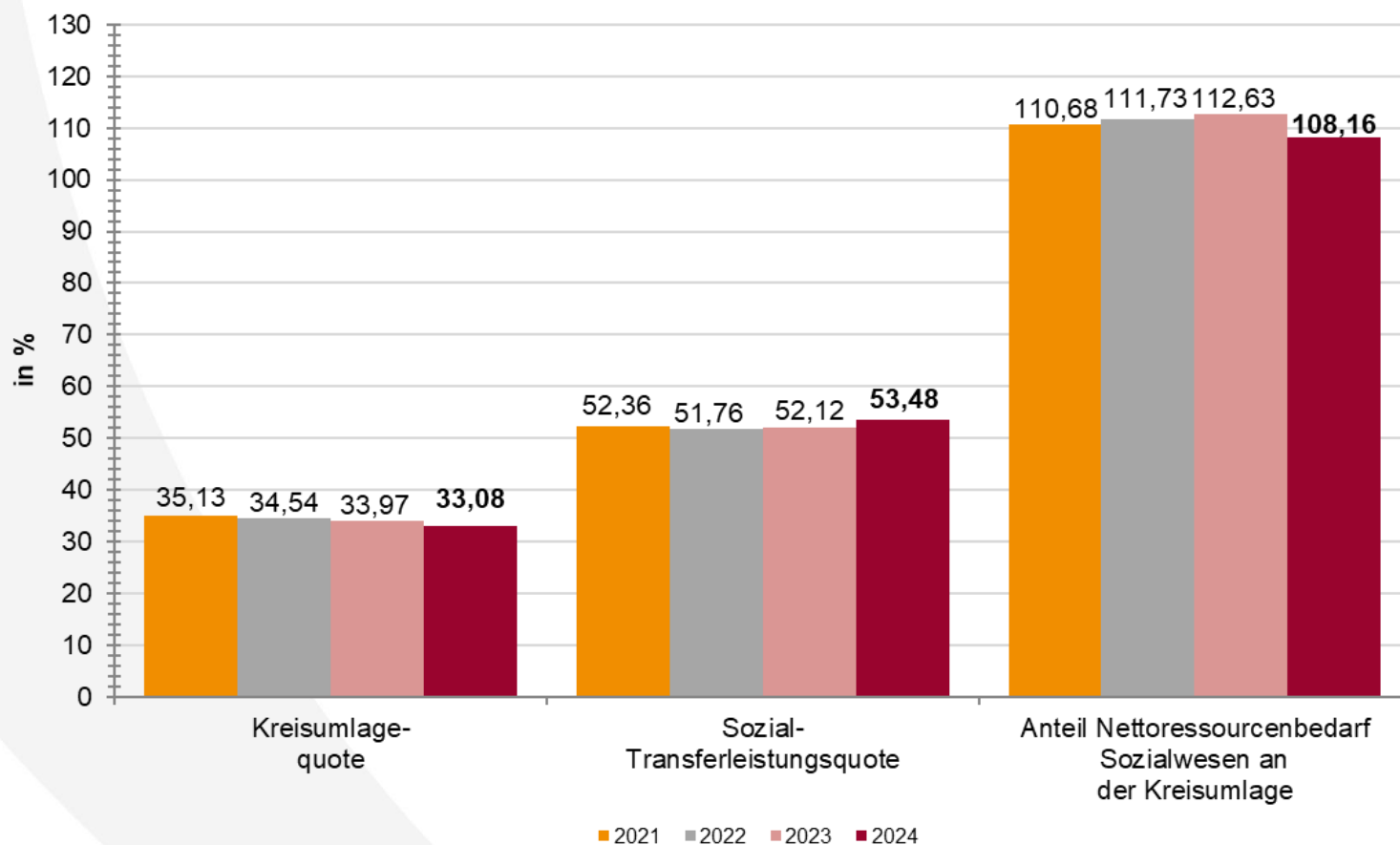
Entwicklung der Erträge – in Mio. EUR



Entwicklung der Aufwendungen – in Mio. EUR



Kennzahlen zur Ertragslage



$$\text{Kreisumlagequote} = \frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

$$\text{Sozialtransferleistungsquote} = \frac{\text{Transferleistungen Soziales \& Jugend} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\text{Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage} = \frac{\text{Nettoressourcenbedarf Sozialwesen**} \times 100}{\text{Kreisumlage}}$$

** Nettoressourcenbedarf THH 6 + 7 zuzügl. KVJS Umlage abzügl. Soziallastenausgleich § 22 FAG (ohne VRG Zuweisung) und Landespauschale für Rechtskreiswechsel aus der Ukraine Geflüchteter (PG 61.10)

Veränderung der Zahlungsmittel

- Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung - 3.238.554 EUR
- Saldo aus Investitionstätigkeit - 43.867.165 EUR
- Saldo aus Finanzierungstätigkeit 40.662.160 EUR
davon: Kreditaufnahmen (42,16 Mio. EUR), Tilgungen (- 1,5 Mio. EUR)

Änderung des Finanzmittelbestands: - 6.443.559 EUR

- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen 6.162.295 EUR
(Erläuterung siehe Seite 72 des JA, betrifft insb. Kassenkredite (7,05 Mio. EUR))
- **Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln: - 281.264 EUR**



Bilanz

Aktiva

	2023	2024	Veränderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	246.277	231.692	-14.585
Sachvermögen	110.704.912	122.232.906	11.527.994
Finanzvermögen	143.202.185	173.092.736	29.890.551
davon Anteile an verbundenen Unternehmen	35.577.251	58.577.251	23.000.000
davon Forderungen	90.125.146	96.686.848	6.561.703
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.531.399	16.833.003	-1.698.396
Summe	272.684.773	312.390.337	39.705.564



Bilanz

Finanzvermögen - Forderungen

	2023	2024	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	39.347.216	46.239.856	6.892.640
davon FIÜAG	15.180.987	16.265.755	1.084.768
davon AU (einschl. Integrationsmanagement)	8.477.242	843.903	-7.633.339
davon UMA	3.769.491	12.565.557	8.796.066
davon BTHG Eingliederungshilfe	0	1.207.869	1.207.869
Privatrechtliche Forderungen	50.777.929	50.446.992	-330.937
davon Kassenkreditforderungen an die Kliniken GmbH	48.000.000	48.000.000	0
Gesamt	90.125.145	96.686.848	6.561.703



Bilanz

Passiva

	2023	2024	Veränderung
Basiskapital	119.954.325	119.954.325	0
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses u. Sonderergebnisses	11.274.454	11.049.964	-224.490
Sonderposten	14.970.868	14.584.463	-386.405
Rückstellungen	20.404.637	19.005.840	-1.398.797
Verbindlichkeiten	93.239.826	138.020.577	44.780.751
davon Investitionskredite	36.592.477	76.953.037	40.360.560
davon Kassenkredite	40.000.000	47.050.000	7.050.000
Passive Rechnungsabgrenzung	12.840.663	9.775.168	-3.065.495
davon Landesmittel Rechtskreiswechsel für ukrainische Geflüchtete	9.107.802	6.402.698	-2.705.104
davon FIÜAG-Pauschalen	3.584.268	3.053.846	-530.422
Summe	272.684.773	312.390.337	39.705.564



Jahresabschluss Landkreis Lörrach

■ Einschätzung 2024:

- Nur leicht negatives ordentliches Ergebnis dank einer Verbesserung um 10,2 Mio. EUR im Vergleich zum PLAN (überwiegend durch nicht beeinflussbare Positionen)
- Investitionen wurden mit netto 43,87 Mio. EUR (Plan rd. 40,69 Mio. EUR) umgesetzt, davon:
 - Stammkapitalerhöhung Kliniken GmbH (23,0 Mio. EUR)
 - Neubau GU Rheinfeldern (7,26 Mio. EUR)
 - Mietereinbauten Gemeinschaftsunterkünfte (2,74 Mio. EUR)
 - Energetische Sanierung Gewerbeschule Rheinfeldern (2,5 Mio. EUR)
 - Erich Kästner-Schule Neubau am Zentralklinikum (2,4 Mio. EUR)
- Ermächtigungsübertragungen investiv 10.544.300 EUR
konsumtiv 818.641 EUR



Jahresabschluss Landkreis Lörrach

■ Ausblick auf die kommenden Jahre – bedeutende Entwicklungen:

- Finanzlage der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH
- Fachkräftemangel und Leiharbeiter-Problematik (Kliniken und EB Heime)
- Entwicklung des BIP im Landkreis Lörrach (Steuerkraftsummen)
- Klimaschutz: energetische Sanierungen, Windkraft und ÖPNV
- Digitalisierung und Bürokratieabbau
- Flüchtlingssituation, UMA
- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes
- Infrastrukturvermögen
- Kreiseigene Bildungseinrichtungen
- Entwicklung der Zinssituation und Inflation



Fazit zum Jahresabschluss 2024

- Der Landkreis Lörrach schließt 2024 mit einem negativen Ergebnis ab, dass sich jedoch gegenüber dem Plan 2024 deutlich verbessert hat. Der Ressourcenverbrauch konnte nicht vollumfänglich erwirtschaftet werden. Statt einer Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses wurde eine Entnahme aus dieser Rücklage erforderlich.
- Die wirtschaftliche Lage kann auch per 31.12.2024 noch als solide bezeichnet werden, wobei es mit dem Haushaltsverlauf 2025 zu einer deutlichen Reduzierung der Ergebnissrücklage kommen wird.
- Auch in den kommenden Jahren wird es aufgrund der übertragenen Ermächtigungen i. H. v. 11,36 Mio. EUR zu erhöhten Mittelabflüssen kommen.
- Mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung und Steuereinnahmen wird zukünftig eine stärkere Priorisierung auf der Aufwandsseite unabdingbar, um wichtige Zukunftsthemen wie Gesundheit, Klimaschutz etc. umzusetzen.



Jahresabschluss Landkreis Lörrach

■ Beschlussvorschlag

gem. § 49 Absatz 3 Satz 2 und 3 GemHVO:

- **Entnahme Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses: - 172.486,63 EUR**
- **Entnahme Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses: - 52.003,80 EUR**

■ Vorberatung im VA am 16.07.2025



Jahresabschluss Landkreis Lörrach

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

